

EINGANG
04.02.2024

An den Vorsitzenden des Stadtrates
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Herzing
Rathaus / Dalbergstr. 15
63739 Aschaffenburg

04.02.2024

Bewirtschaftung Volksfestplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 23.6.2023 wurde im UVKS beschlossen, dass der Volksfestplatz bewirtschaftet werden soll. Es wurde deutlich gemacht, dass die Möglichkeit besteht, Parkberechtigungen für kostenloses Parken auszureichen, so z.B. für die Lehrkräfte der dort ansässigen Schulen und weitere.

Die Bewirtschaftung, so wurde argumentiert, solle vor allem dazu dienen, das Dauerparken über mehrere Tage und das Abstellen von Fahrzeugen sowie Anhängern und Wohnwagen/Wohnmobilen zu unterbinden. Weiterhin diene der Volksfestplatz als LWK-Lagerumschlag und ausgelagertes Betriebsgelände, z.T für auswärtige Unternehmen. Ebenso komme es derzeit immer wieder zu Problemen, wenn im Vorfeld einer Großveranstaltung auf dem Platz unzulässig Fahrzeuge stehen und nicht rechtzeitig entfernt werden.

Aus diesen Gründen und unter diesen Voraussetzungen haben die Mitglieder der CSU im UVKS zugestimmt.

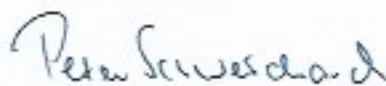
Die CSU erreichen nun Anfragen, wie es mit den Beschäftigten in der Stadt aussehe, insbesondere Mitarbeitende in den Betrieben, Praxen, Geschäften und Institutionen in der Innenstadt? Gerade in Berufen mit einem nicht so hohen Verdienst ist es nicht möglich, dauerhaft diese nun anfallenden Parkgebühren zu bezahlen. Im Wettbewerb um Fachkräfte dürfen die in der Innenstadt in Aschaffenburg ansässigen Unternehmen nicht benachteiligt werden. Auch im Sinne der Wirtschaftsförderung ist eine Lösung erforderlich.

Daher wird beantragt, dass sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Innenstadt das kostenlose Parken auf dem Volksfestplatz weiterhin ermöglicht wird.

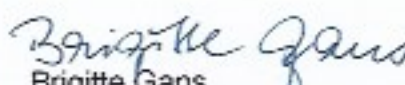
So könnte z.B. mit einer Bescheinigung durch den Arbeitgeber, unter Angabe des Kennzeichens, gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr ein Ausweis für ein Jahr ausgestellt werden. In der Beschlussvorlage wird davon gesprochen, dass einfache Parkausweise möglich sind.

Es wird zudem beantragt, dass künftig zu größeren Umstrukturierungen in der Stadt Aschaffenburg eine Stellungnahme der städtischen Wirtschaftsförderung sowie der IHK und der HWK im Vorfeld eingeholt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Schweickard
Fraktionsvorsitzender



Brigitte Gans
Fraktionsgeschäftsführerin

Josef Taudte, Stadtrat
Sprecher im Planungs- u. Verkehrssenat

Michael Alfen, Vorsitzender
CSU - OV - Stadtmitte